

Buttikon Schübelbach Tuggen



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	www.pfarrei-buttikon.ch
Pfarreisekretariat Buttikon	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen **ganz herzlich willkommen!**

Februar 2018

1. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
2. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas-Fonds
Urschweiz



4. 10.30 **Familien-gottesdienst zu Lichtmess**
Darstellung des Herrn mit Kerzenssegnung und Blasius-Segen

Stm. Gusti Weber-Kälin
Stm. Ruth Ruoss-Fuchs
Stm. Luisa Nanzer-Ruoss
Stm. Heinz Dino Bucher
Stm. Othmar Krieg-Schwytzer

8. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
9. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer Kinderhilfswerk Kovive

11. 10.30 **Eucharistiefeier**



Mittwoch – Aschermittwoch

14. **Fast- und Abstinenztag – Wortgottesfeier**
19.30 **Andacht zum Beginn der Fastenzeit**
Segnung und Auflegung der Asche

15. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
16. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Erster Fastensonntag

Opfer: Schweizerische
Stiftung Celebral

18. 10.30 **Wortgottesfeier**



22. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
23. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Zweiter Fastensonntag

Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter
und Kind



25. 10.30 Eucharistiefeier

*Stm. Alois u. Martha Ziegler-Bruhin
Stm. Erwin Bruhin-Bruhin*

Bitte Vormerken

18. März: Suppentag

10.30 Wortgottesfeier

mit Nachwuchs-Jodelchörli March
anschliessend Suppen-Z'Mittag
im Magnusstübli

19. März: Josefstag –

Fest unseres Kirchenpatrons

10.30 Eucharistiefeier

Kirchenopfer

Dezember 2017

03. Ranfttreffen	159.35
08. Pfarrkirche	43.30
09. Beerdigung Frieda Trinkler Altersheim Reichenburg	426,75
10. Verein Katechetische Arbeitsstelle Schwyz	66.15
17. Ranfttreffen	141.—
24./25. Kinderspital Bethlehem	1 105.85
31. Pfarreiseelsorge	33.20

Für die grosszügigen Spenden allen ein herzliches DANKESCHÖN!



Ein ganz besonderer Dank gehört unseren Firmlingen. Die SechstklässlerInnen haben beim Verkauf der «Schoggiherzli» zugunsten des Kinderspitals Bethlehem super Einsatz geleistet. Mit Freude konnten wir den Betrag von **Franken 276.75** an das Kinderspital überweisen. Herzlichen Dank.

Aus dem Pfarreleben

Den Segen Gottes im eigenen Leben erfahren

Im Februar feiern wir verschiedene Gottesdienste, in denen eine Segnung oder der Segen im Zentrum steht. Da wird das Brot am Fest der heiligen Agatha gesegnet, der Blasiussegen dient dem Schutz vor Halskrankheiten und an Darstellung des Herrn – oder Maria Lichtmess – sind es die Kerzen, welche gesegnet werden.

Blasius-Segen und Kerzenssegnung



Sonntag, 4. Februar:

Familiengottesdienst,
10.30 Uhr



Brotsegnung

Montag, 5. Februar: Gesegnetes Agatha-Brot wird in der Bäckerei Lustenberger (Café) und im Spar verkauft. Vorbestellung empfohlen.



Erstkommunion 2018

Am **Montag, 5. Februar um 20.00 Uhr** treffen sich alle Eltern der Erstkommunion-Kinder im Magnusstübli zum **2. Elternabend**.

Wir werden persönlich das Andenken gestalten, das die Kinder am Weissen Sonntag erhalten.



**14. Februar 2018:
Aschermittwoch-Gottesdienst,
19.30 Uhr, speziell eingeladen
sind die 5. KlässlerInnen**

Vorschau:

Sonntag, 18. März: Suppentag

**10.30 Uhr Gottesdienst
mit dem Nachwuchs-Jodelchörli March**

Mit grosser Vorfreude laden wir Sie ein, sich diesen Sonntag zu reservieren. Es ist uns gelungen, das Nachwuchs-Jodelchörli March, unter der Leitung von Brigitte Janser-Hegner, für diesen Gottesdienst zu gewinnen. Gegen 30 wunderbare, harmonische Kinderstimmen (zwischen 6 und 17 Jahren) werden auch Sie verzaubern und sich in Ihre Herzen singen.

Das Chörli wird auch nach dem Suppen-Zmittag im Magnusstübli noch ein paar ihrer schönsten Lieder zum Besten geben.

Freuen Sie sich also mit uns!

Das Suppentag-Team

**Unser Frauenverein und
seine Aktivitäten im Februar 2018**

Dienstag, 6. Februar
Jassen und Spielen für Jung und Alt
im Magnusstübli ab 13.30 Uhr
Kontakt: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Mittwoch, 7. Februar
Jass- und Spieleabend
um 19.30 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Maja Lagler

Donnerstag, 15. Februar
**Cupcakes Kurs
bei Tortendecor, Uznach**
Kontakt: Andrea Krieg

Dienstag, 20. Februar
Jassen und Spielen für Jung und Alt
im Magnusstübli ab 11.45 Uhr mit Mittagessen
Kontakt: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 1. Februar 2018
Restaurant Traube, 12.15 Uhr
Anmeldung bis am Mittwochabend,
Telefon 055 440 77 00



Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein...

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Massstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen und Segnung gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen und angenommen.
9. In Spitälern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder etwas beitragen.

Buch des Monats



Eine «Tankstelle» des Glaubens

Kraft schöpfen mit dem neuen Gebetsschatz von Schwester Teresa Zukic

Die Gedanken von Schwester Teresa Zukic sind so aussergewöhnlich wie ihre Autorin selbst. Im neuen Buch «Du bist einzigartig & kostbar» hat die Skateboard fahrende Ordensfrau ihren persönlichen Gebetsschatz zusammengetragen:

Er steckt voller Überraschungen und erfrischendem Perspektivwechsel. In ihren Texten erzählt sie vom Flüstern der Freiheit, der Sehnsucht jedes Tages und natürlich von der unvorstellbaren Liebe Gottes. Sie ermutigt, dem Leben ins Gesicht zu schauen, auch wenn manchmal alles schwer ist: «Lass Dich in Gedanken umarmen. Flüstere leise: Danke. Lächle kurz. Und seufze. Das Leben ist schön. Das Leben ist schwer. Gott wird nie aufhören, Dich zu lieben.» Die einfühlsamen Texte spenden Kraft und Zuversicht in guten wie in schwierigen Tagen. Zahlreiche Farbfotos und eine liebevolle Gestaltung machen dieses Buch zu einem inspirierenden Geschenk, das man auch selbst gern in der Hand behält.

bennoverlag
80 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, durchgehend farbig
gestaltet, Flexcover. CHF 6.95
ISBN 978-3-7462-4990-2

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75
Telefon 055 444 16 77

sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
www.pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarreisekretariat

Telefon 055 440 11 75
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Gottesdienstordnung

Februar 2018

1. Donnerstag
**18.30 Wortgottesdienst
mit unserer FMG, anschliessend
GV im Restaurant Rössli**

2. Freitag
16.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim, mit Blasiussegen



3. Samstag
19.00 Vorabendmesse,
anschliessend
Blasius- und Kerzenssegnung

- 4. 5. SONNTAG im Jahreskreis –
Darstellung des Herrn – LICHTMESS**
Opfer für Caritasfonds Urschweiz
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit der Feuerwehr
und mit unserem Kirchenchor
anschliessend
Blasius- und
Kerzenssegnung**



10. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 11. 6. SONNTAG im Jahreskreis**
Opfer für das Seelsorgehilfswerk
des Kanton SZ
**9.00 Uhr Pfarreigottesdienst mit
dem Bischof von Chur**

- 14. ASCHERMITTWOCH –
Fast- und Abstinenztag**
**19.00 Wortgottesdienst mit
den Erstkommunikationskindern
und Firmlingen
Weihe der Asche
Empfang des Aschenkreuzes
als Beginn zur Fastenzeit 2018**



16. Freitag
16.30 Heilige Messe im Altersheim
mit Krankensalbung

17. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 18. ERSTER FASTENSONNTAG**
Fastenopfer
09.00 Pfarreigottesdienst

24. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 25. ZWEITER FASTENSONNTAG**
Fastenopfer
09.00 Pfarreigottesdienst

Stiftmessen im Februar 2018

4. Anton Ruoss-Bütler
11. Josef Züger-Schättli
Josef Beat Böni-Spiess
18. Rosina Bruhin-Diethelm
Marie Ziltener-Glaus

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Opfer im Dezember 2017

2./3.	Kirchenchor	209.75
8.	Kirchenchor	51.75
9.	Beerdigung R. Ruoss / Kirchenfonds	315.—
9./10.	Alters- und Pflegeheim Oubigrueh	184.45
12.	Beerdigung F. Ebnöther/Stockberg	259.—
15.	Beerdigung Th. Bruhin/ Kirchenfonds	298.—
16./17.	Behindertenwohnheim Höfli	200.45
23./24.	Kinderspital Bethlehem	455.50
25./26.	Kinderspital Bethlehem	309.10
30./31.	Pfarrreiliche Aufgaben	101.80



Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aktivitäten der FMG Schübelbach

GV der Frauen- und Müttergemeinschaft Schübelbach

Am Donnerstag, den 1. Februar 2018, findet die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Schübelbach statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Schübelbach. Anschliessend versammeln wir uns im Restaurant Rössli in Schübelbach, wo nach einem feinen Nachtessen die GV abgehalten wird. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen! Wer sich gerne unserem Verein anschliessen möchte, melde sich bei Rita Koller, Tel. 055 440 51 45. Der Vorstand der FMG Schübelbach freut sich über eure Teilnahme an der GV und ein gemütliches Beisammensein.



Seniorenachmittag am «Schmutzigen Donnerstag»

Am Donnerstag, den 8. Februar 2018, findet im Restaurant Rössli in Schübelbach ab 14.00 Uhr der Seniorenachmittag statt. Die FMG Schübelbach und die Pro Senectute laden alle Senioren/innen von Schübelbach und Buttikon ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung ein. Das urchige Ländlertrio «Bründler-Gyr» spielt zum Tanz auf und für fasnächtliche Stimmung ist gesorgt. Für das Nachtessen und die Musik wird ein Unkostenbeitrag erhoben.



Pro Senectute

Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 13. Februar 2018**, treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Adler/Schübelbach um **12.00 Uhr**.

Bitte melden Sie sich direkt im Restaurant Adler, Tel.-Nr. 055 440 12 10, bis spätestens Montag-Abend, 12. Februar.

Auf eine grosse, gemütliche und hoffentlich hungrige Runde freut sich das



Pro Senectute Team Schübelbach



Sozialberatung im Pfarrsaal/Pfarrhaus für den Monat Februar 2018

Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr

1. + 8. + 15. + 22. Februar 2018

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00–16.00, Di 10.30–11.30 und 14.00–16.00,
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00

Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung im Monat Februar 2018

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

5. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Caritas-Fonds Urschweiz

3. Samstag **17.30 Eucharistiefeier
mit Kerzensignung
Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen**

4. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier
mit Kerzensignung
Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen**

**Chinderchile um 9.00 Uhr
im PfarreiZentrum Gallus
mit anschliessendem Blasiussegen**



Nach dem Gottesdienst sind
Sie ganz herzlich ins Chilekafi
im PfarreiZentrum eingeladen

7. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

6. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer: Insieme Ausserschwyz

10. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
Gottesdienstbeteiligung der Firmlinge
nach ihrem Erlebnismittag

11. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
Dreissigster für Rosa Krieg
Dreissigster für Albert Schätti

14. **Aschermittwoch**
Beginn der österlichen Busszeit
Fast- und Abstinenztag
19.30 Wortgottesfeier
mit Austeilung der geweihten Asche

Erster Fastensonntag

Kirchenopfer: Fairmed

17. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

18. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**

21. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

Zweiter Fastensonntag

Kirchenopfer: Fairmed

24. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

25. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
Erstes Jahresgedächtnis für
Albert Schnyder-Hubl
SM Lina Bamert-Fontanive
SM Hermina Bamert-Vogler

28. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

Vorschau März

2. Freitag
**Weltgebetstag
der Frauen**
19.30 Uhr Pfarrkirche



Dritter Fastensonntag

*Kirchenopfer: Aufgaben
der Bischofskonferenz*

3. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Bertha Bamert-Bamert

4. Sonntag **Tag der Kranken**
9.00 Eucharistiefeier
Krankensalbung
SM Marie Meier

Opferempfehlungen

3./4.2. Caritasfonds Urschweiz

Trotz ausgebauten Sozialwerken können auch bei uns Menschen aus verschiedenen Gründen durch dieses Netz hindurchfallen. Manchmal genügt schon eine bescheidene finanzielle Hilfe, um ihnen über eine aktuelle Notlage hinwegzuhelfen. Die Hilfe für Bedürftige und Notleidende gehört genauso zu unserem Glaubensvollzug wie das Gebet oder die Mitfeier des Gottesdienstes.

Wir danken allen, die es mit ihrer Spende ermöglichen, dass Menschen in unserer Umgebung eine spürbare Unterstützung durch die Kirche erfahren.

10./11.2. Insieme Ausserschwyz

Der Verein «Insieme Ausserschwyz» setzt sich für Menschen mit geistiger Behinderung oder besonderen Bedürfnissen und deren Eigenständigkeit in allen Lebensbereichen ein. Seit über 40 Jahren organisiert der Verein Ferienwochen, Freizeitanlässe, Bildungskurse für den ganzen Kanton Schwyz und bietet Entlastungsangebote für Familien mit behinderten Kindern an.

17./18./24./25.2. Fairmed

Fairmed ist eine Stiftung, die aus der Leprahilfe Emmaus Schweiz hervorgegangen ist. Seit 1959 verschafft sie armen Menschen einen gerechten Zugang zu Gesundheit. Das Hilfswerk setzt sich für eine soziale und gerechte Gesundheitsversorgung ein, die es allen Menschen – unabhängig von geschlechtlicher, sozialer, religiöser oder politischer Zugehörigkeit – ermöglicht, ein selbständiges Leben zu führen. Schwerpunktregionen der Arbeit sind Afrika südlich der Sahara und Südasien.

Kollekten und Spenden

2./3.12.	Universität Fribourg	219.—
8./9./10.12.	Die Dargebotene Hand	418.50
16./17.12.	Jungwacht/Blauring/Ranfttreffen	100.—
23/24./25.12.	Kinderhilfe Bethlehem	2 260.—
30./31.12./1.1.	Christlicher Friedensdienst	466.50

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Pfarreistatistik des Jahres 2017

Beim Jahreswechsel schaut man gerne auf das vergangene Jahr zurück und erinnert sich an schöne und andere Momente. Diese sind von Mensch zu Mensch sehr verschieden und werden auch verschieden interpretiert.

Einfacher sind Zahlen zusammenzutragen, die auch zum Pfarreleben gehören.

- Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche durften wir 26 Kinder (10 Mädchen und 16 Buben) in die Kirche aufnehmen.
- 25 Kinder (11 Buben und 14 Mädchen) durften bei der Erstkommunion zur vollen Tischgemeinschaft treten.
- 18 Sechstklässler (10 Buben und 8 Mädchen) sagten in der Firmung ihr Ja zu unserem Glauben und zu unserer Kirche.
- 13 Mitmenschen (7 Männer und 6 Frauen) aus unserer Pfarrei haben von uns im Tod endgültig Abschied genommen.

Im Jahr 2017 erhielten wir durch Kirchenopfer, Kartenverkäufe und Spenden folgende Beiträge:

Für die Kirche	296.—
Für die Orgel	5 562.15
Chromenkapelle	1 543.50
Mühlenukapelle	407.20
Grynaupkapelle	2 135.—
Total Kirchenopfer an auswärtige Werke	13 876.75
zusätzlich an Fastenopfer	7 950.—





Auch dieses Jahr durften wir zur Einstimmung auf den Heiligen Abend in der Christmette die Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel erleben. 11 Kinder spielten eindrücklich was vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah, als Jesus geboren wurde. Zwei von den Kindern gesungene und von Herrn Alois Hess am Klavier begleitete Lieder sowie ein Klarinettenstück, gespielt von Vanessa Zahner, umrahmte das Krippenspiel auf wunderbare Art und Weise.

Liebe «Krippenspielkinder», für euren Einsatz, eure Freude beim Einüben des Krippenspiels und für die schönen Minuten, in denen wir in das weihnachtliche Geschehen am Heiligen Abend durch euer Spiel eintauchen durften, möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein Herzliches «Vergelt's Gott» an Herrn Alois Hess, die Eltern und alle, die uns unterstützt haben.

**Herzlich Brigitte Vollenweider
und Karin Ulrich**



missio
Kinder helfen Kindern®

Sternsingen

Wir durften auch dieses Jahr mit Kindern als Sternsinger Menschen in unserer Pfarrei ein gutes Neues Jahr wünschen und ihre Wohnungen und Häuser segnen. Alle hatten grosse Freude daran, wie es das Bild mit der Sternsingergruppe zeigt. Und sie halfen einander beim Anschreiben oder Kleben des Segensspruches an die Türe. Für das Jugendmissionswerk «Kinder helfen Kindern» wurden dabei Fr. 657.– gespendet: Ganz herzlichen Dank dafür.





«Lass dich vom Heiligen Geist entflammen»

**Erlebnismittwoch der Firmlinge
Samstag, 10. Februar 2018**

An diesem Nachmittag begegnen die Firmlinge unterschiedlichen Personen, die sich für die Pfarrei engagieren: z.B. Sakristanin, Sekretärin, Organistin usw. Danach werden die Firmlinge das Gehörte verarbeiten und anschliessend gemeinsam den Gottesdienst besuchen. Dieser Nachmittag ist Teil der Firmvorbereitung, darum für die Firmlinge verpflichtend.
Zeit: 14.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr.
Ort: PfarreiZentrum Gallus.
Ich freue mich auf diesen spannenden Nachmittag und danke allen Helfenden.

Brigitte Vollenweider

Pfarreichronik



Durch die Taufe wurden in unserer Pfarrkirche aufgenommen:

Am 3. Dezember
Gian Luca Oberlin, geboren am 27. August 2017, Sohn von Marcel und Cornelia Oberlin-Roller, Röschi

Am 26. Dezember:
Emilia Mächler, geboren am 26. Dezember 2016, Tochter von Jvan und Marina Mächler-Veronelli, St. Gallerstr. 13 a

Glückwünsche

90 Jahre

Am 25.2. Erwin Bamert-Kälin

80 Jahre

Am 10.2. Georg Müller-Janser

Am 22.2. Anton Bamert



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Anteil an der Trauer

Zu sich ins ewige Leben
hat Gott heimgerufen:

Rosa Krieg

18. August 1932 – 3. Januar 2018

Albert Schätti

27. Januar 1936 – 4. Januar 2018

Im Frauenkloster Au, Einsiedeln
Sr. Maria Benno (Rosa) Steiner
21.3.1930 – 13.1.2018



Spezielle Termine

Februar

- 1. Donnerstag: Generalversammlung FMG**
Der Vorstand freut sich, viele Mitglieder um 19.30 Uhr im Restaurant Grynau begrüßen zu dürfen.
Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen
- 8. Schmutziger Donnerstag: 14.00 Uhr**
Seniorenachmittag im Restaurant Kapellhof
Organisation Interessengemeinschaft Seniorennachmittage
- 15. Donnerstag:** Seniorenmittag im PfarreiZentrum Gallus, **nur mit Anmeldung** anschliessend gemütliches Zusammensein
- 18. Donnerstag:** Preisjassen im Restaurant Kapellhof
- 25. Donnerstag:** Jassen und Plaudern im Restaurant Rössli
Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther

O MENSCH. LERNE TANZEN.



SONST WISSEN DIE ENGEL IM HIMMEL NICHTS MIT DIR ANZUFANGEN ST. AUGUSTINUS

Ein rücksichtsvoller Mann sieht sofort, wenn seine Frau gestresst von der Arbeit heimkommt, geht in die Küche und holt sich sein Bier selbst.



«Sie sind an der Krankheit meines Sohnes schuld», ruft die Mutter die Lehrerin an. «Sie haben ihm als Rechenaufgabe aufgegeben, herauszufinden, wie lange man braucht, um ein Dutzend Äpfel zu essen, wenn man zu jedem Apfel fünf Minuten braucht. Bereits nach dem zehnten Apfel hatte Elmar Bauchweh.»



«Wie nennt man denn so einen Menschen, der immer redet und redet, ohne dass jemand zuhören mag?», fragt der Lehrer in der Klasse. – «Vielleicht einen Lehrer, Herr Lehrer!», vermutet Georg.

Der kleine Thomas geht mit seinem Vater spazieren. Plötzlich kommt ein Hund bellend angesprungen. Als Thomas Reissaus nehmen will, sagt der Vater: «Du brauchst keine Angst zu haben. Hunde, die bellen, beißen nicht!» – Darauf Thomas ängstlich: «Wenn er aber aufhört zu bellen?»



Ferdi hat den ganzen Nachmittag über schriftliche Schularbeiten erledigt. «So, jetzt kann ich mit den Hausaufgaben anfangen», sagt er zur Mutter. – «Ja, und was hast du denn jetzt die ganze Zeit über gemacht?» – «Nur Strafarbeiten!»



Im Naturkundeunterricht fragt der Lehrer... «Wer kann Tiere mit einem guten Anpassungsvermögen nennen?» – Georg meldet sich: «Die Hühner!» – «Wieso denn ausgerechnet Hühner?», fragt der erstaunte Lehrer. – «Nun, sie legen die Eier immer so gross, dass sie genau in unsere Eierbecher passen», weiss der kluge Georg.



«Also Monika, du musst bei Tante Karoline artig sein und darfst nicht zu viel essen. Mit vollem Magen kann man nicht schlafen.» – «Schadet nichts, Mutti, ich schlafe doch immer auf dem Rücken.»



Kurz vor Schuljahresende sagt Karl zur Lehrerin: «Ich will Ihnen keine Angst machen; aber mein Vater hat gesagt, wenn ich wieder so schlechte Noten bekomme, kann jemand was erleben!»



In einem sächsischen Städtchen tritt im Zirkus ein Messerwerfer auf. Ein hübsches Mädchen stellt sich an eine Bretterwand und der Kunstwerfer schleudert das erste Messer hart links neben ihr Gesicht, das zweite rechts hart daneben und das dritte über ihren Kopf. Da ertönt eine enttäuschte Stimme aus dem Zuschauerraum: «Wieder daneben!»